

## Diessner Silicon plus Hydrogrund

Grundierung auf  
Siliconharzbasis für Innen  
und Außen



### Hochwertiger Siliconharz-System-Tiefengrund

- Sehr geruchsarm
- ELF (Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei)
- Sehr hohe Eindringtiefe
- Sehr gute Oberflächenverfestigung
- Verseifungsstabil
- Umweltschonend
- Diffusionsfähig
- Hydrophobierend

### Verwendungszweck

Transparente Siliconharzsystem-Grundierung auf wässriger feinteiliger Siloxan-Hydrosolbasis für innen und außen für nachfolgende Diessner Siliconharzfarben. Zur Verfestigung von oberflächlich sandender Putze und zur Regulierung des Saugvermögens von stark saugenden oder unterschiedlich saugenden Untergründe wie z.B. Mauerwerke, Putze (DIN EN 998-1/DIN V 18550 MG P Ic- P IV), Beton, Strukturputze, tragfähige Altanstriche, etc.

### Technische Daten

<b>Bindemittelbasis</b>	Siloxanmodifizierte Kunststoffdispersion nach DIN 55947
<b>Farbton</b>	Transparent
<b>Gebindegröße</b>	5 Liter und 10 Liter Gebinde
<b>Lagerung</b>	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar.
<b>Verbrauch</b>	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150-200 ml/m <sup>2</sup> pro Anstrich auf glattem Untergrund, auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
<b>Produkt - Code Farben und Lacke</b>	BSW 20
<b>VOC Gehalt</b>	Klasse h Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt <1 g/l

## Diessner Silicon plus Hydrogrund

Grundierung auf  
Siliconharzbasis für Innen  
und Außen

<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Entfällt
<b>Deklaration der Inhaltsstoffe</b>	Acrylharzhydrosol, Siloxan, Wasser, Additive, Konservierungsstoffe. Beratung für Isothiazolinonallergiker Tel. Nr.: +49 (0)30 60 00 02-49
<b>Besondere Hinweise</b>	Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und einen geeigneten Atemschutz für Farbspritzarbeiten anlegen. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen und beachten. Nicht im Innenbereich anwenden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sind sorgfältig abzudecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.
<b><u>Verarbeitungsrichtlinien</u></b>	
<b>Verarbeitung</b>	Material vor Gebrauch gut durchmischen/Kanister schütteln. Im Normalfall unverdünnt, nass in nass und gleichmäßig auftragen. Auf extrem stark saugfähigen Untergründen zwei Mal nass in nass auftragen. Der Materialauftrag muss den Untergrund gleichmäßig festigen, darf aber keinen dichten, glänzenden Film ergeben, ggf. Probebeschichtung vornehmen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen bzw. bei drohendem Nachtfrost verarbeiten.
<b>Auftragsverfahren</b>	Mit Pinsel, Bürste und Spritzgeräte verarbeitbar
<b>Airlessauftrag</b>	Düse: 0,013" - 0,015" Spritzdruck: 60 - 80 bar Spritzwinkel: 20° - 50 °
<b>Verarbeitungstemperatur-Untergrenze</b>	+ 5°C Untergrund- und Umgebungstemperatur.
<b>Trockenzeit</b>	Bei + 23° C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Stunden überarbeitbar. Bei niedrigen Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit deutlich verlängert. Während der Trockenzeit muss die Beschichtung vor Feuchtigkeit geschützt werden.
<b>Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte</b>	Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## Diessner Silicon plus Hydrogrund

**Grundierung auf  
Siliconharzbasis für Innen  
und Außen**

### **Untergrundvorbereitung**

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und die Technischen Merkblätter 005/006 beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und damit die Wirkungsweise und das Oberflächenbild zu prüfen.

### **Hinweis**

*Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.*

*Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.*

*Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.*